

# HM-SPORT

INFORMATION UND BERICHTE DER HAMBURG-MANNHEIMER BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

## HM-Leichtathleten sehr aktiv — und erfolgreich Fünfzehn Titel eingeweihet

Wie selbstverständlich nahmen Damen und Herren unserer Sparte Leichtathletik an den vom Hamburger Betriebssportverband ausgeschriebenen Meisterschaften (Einzel, Fünfkampf und Mannschaft) teil. Das bedeutete für viele reichlich Aktivitäten. Diese erfreuliche Bereitschaft zum Leistungsvergleich mit Sportlerinnen und Sportlern der zahlreichen Hamburger Betriebssportgemeinschaften wurden mit fünfzehn Titeln, neun Vizemeisterschaften und neun 3. Plätzen reichlich belohnt. Wenn auch die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den vergangenen Jahren etwas zurückgegangen ist, so ist diese Ausbeute an Medaillen doch sehr erfreulich.



Letzter Wechsel über 4 x 100 Meter. Rainer Winter übergibt den Stab an Günter Meier, der kurz danach mit seinen 55 Jahren noch mit beachtlichem Tempo die letzten 100 Meter heruntersprintet. Er lief als Vierter über die Ziellinie und sicherte somit letztlich der HM-Mannschaft in der Gesamtwertung den 3. Platz.

### Rainer Winter wieder die Nr. 1

Die Frage nach dem erfolgreichsten HM-Athleten ist, wie schon seit Jahren, mit Rainer Winter zu beantworten. Neben seinen Meisterschaften über 400 und 800 Meter, die bereits in der letzten Ausgabe ge-

nannt worden sind, siegte Rainer beim Hochsprung und beim Fünfkampf in der Klasse M 40. Seinen vier Titeln fügte er noch je eine Silbermedaille beim Speer- und beim Diskuswerfen hinzu.

### Vier Starts, vier Titel !

Hartwig Meyer brachte das Kunststück fertig, viermal an den Start zu gehen und viermal zu siegen. Er wurde Hamburger Meister in Klasse M 55 in den Disziplinen Hochsprung, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen.

Reinhard Krause siegte in der Klasse M 45 über 1.500 Meter und wurde Dritter über 800 Meter. Jürgen Merten siegte beim Speerwerfen in der Klasse M 40 und belegte Platz drei beim Kugelstoßen. Thoms Subat holte sich den Titel bei den Männern beim Diskuswerfen und Bronze beim Weitsprung. Peter Meyer, Sohn von Hartwig, siegte beim Diskuswerfen in der Klasse M 30. Patrick Steuber, Sohn von Larry, siegte beim Kinderlauf über zwei Runden. Christian Winter, Sohn von Rainer, wurde die Nr. 1 beim Kinderlauf über eine Runde.

### Kinder nur im Rahmenprogramm

Bei den Wettkämpfen der Großen konnten die HM-Kinder keine Titel erringen. Sie sind aber — das zeigen die Ergebnisse — vielleicht die Meister von morgen.

### HM-Damen siegten im Fünfkampf, HM-Herren über 3 x 1.000 Meter

Die Damen Claudia Pott, Astrid Stahlbock und Babette Wagner siegten in der Mannschaftswertung beim Fünfkampf. Die Herren Jens Christensen, Ronald Strüft und Rainer Winter errangen den Titel im Staffel-Wettbewerb über 3 x 1.000 Meter. Den 2. Platz beim Fünfkampf der Herren (Mannschaftswertung) holten sich Arno Jester, Thomas Subat und Rainer Winter. Schließlich erkämpften sich Jens Christensen, Arno Jester, Günter Meier, der als 55-jähriger die 100 Meter noch in 12,5 Sekunden laufen kann, Hartwig Meyer, Peter Meyer, Larry Steuber und Rainer Winter den 3. Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften.

(Fortsetzung nächste Seite)

## Larry zweimal auf Platz zwei

Zwei Silbermedaillen brachte Larry Steuber mit nach Hause, und zwar in der Klasse M 40 beim Weitsprung und beim Kugelstoßen. Claudia Pott wurde Zweite beim Fünfkampf (Frauen) und belegte beim Kugelstoßen und über 200 Meter jeweils den 3. Platz. Astrid Stahlbock konnte ebenfalls den 2. Platz beim Fünfkampf (W 30/35) erkämpfen. Ronald Strütt wurde Zweiter beim 1.500-Meter-Lauf bei den Männern. Babette Wagner (Frauen) wurde Vizemeisterin beim Speerwerfen.

## Rudi zweimal Dritter

Rudi Haas (M 50) holte Bronze beim Diskus- und beim Speerwerfen. Arno Jester (Männer), die neue HM-Sprinthoffnung, wurde Dritter über 400 Meter. Stefanie Krause, Tochter von Reinhard, wurde beim Kinderlauf über eine Runde Vierte, Eddi Steuber, Sohn von Larry, wurde 4. über zwei Runden, Peter Krause, Sohn von Reinhard, 5. über zwei Runden und schließlich belegte Corina Steuber, Tochter von Larry, den 6. Platz über zwei Runden.

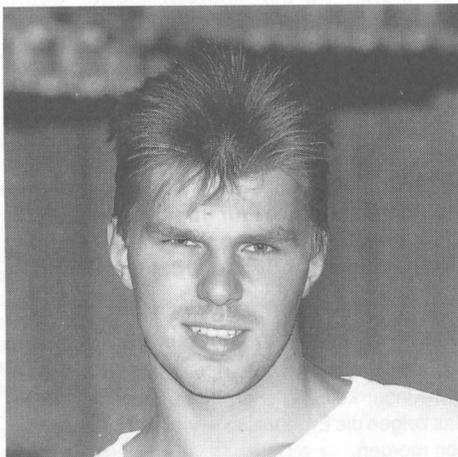


Foto oben: Jens Christensen, der 10.000 Meter eine Klassezeit lief, überläuft beim 5.000 Meter-Lauf innerhalb der Mannschaftswertung als Erster die Ziellinie. — Foto links: Das ist Arno Jester, der in diesem Jahr beachtliche Sprintzeiten lief. Im nächsten Jahr will er noch mehr. — Foto unten: Peter Meyer flopt über die Hochsprunglatte. Er schaffte beim Mannschaftswettbewerb 1,70 Meter.

## Jens lief Klassezeit

Jens Christensen steuerte einen Titel bei, und zwar über 10.000 Meter. Aber dieser Titel verdient eine besondere Erwähnung. Denn Jens lief mit 33 : 30 Minuten eine für Betriebssportverhältnisse Superzeit.



## HM-Senioren unschlagbar

Vier Herren-Mannschaften unserer Betriebssportgemeinschaft nehmen am Punktspielbetrieb des Betriebssportverbandes Hamburg teil. Von diesen hat sich die erst für diese Saison neu formierte Seniorenmannschaft (Mindestalter 42 Jahre) als „bestes Pferd im Stall“ nach vorn galoppiert. Sie stand bei Redaktionsschluß an der Spitze der Tabelle und hat sich bisher als unschlagbar erwiesen. Lediglich ein Pünktchen mußte sie nach einem Unentschieden abgeben. Hinzu kamen sieben Siege. Wenn sie so weitermacht, hat sie bestimmt nach dem letzten Spieltag die Nase vorn.

Hier die Tabelle der Klasse, in der die HM-Senioren spielen und die Tabellen, in denen die übrigen HM-Mannschaften um Punkte kämpfen.

Rang Firma Spiele Punkte Tore

### Senioren, Klasse B 1

|     |                 |    |       |       |
|-----|-----------------|----|-------|-------|
| 1.  | Hamburg-Mannh.  | 8  | 15: 1 | 26: 6 |
| 2.  | Otto Versand    | 8  | 14: 2 | 23: 8 |
| 3.  | Traberhof       | 8  | 11: 5 | 19: 8 |
| 4.  | Ameise          | 7  | 9: 5  | 13: 7 |
| 5.  | HWW/Zoll        | 8  | 9: 7  | 19: 6 |
| 6.  | DESY            | 10 | 9:11  | 9:14  |
| 7.  | BWV/Schlachthof | 9  | 8:10  | 11:19 |
| 8.  | Kusch           | 9  | 7:11  | 9:19  |
| 9.  | Feuerwehr       | 8  | 6:10  | 10:25 |
| 10. | Berufsförderung | 6  | 4: 8  | 8:10  |
| 11. | Funktaxi Hbg.   | 7  | 4:10  | 12:18 |
| 12. | Deutscher Ring  | 8  | 4:12  | 10:20 |
| 13. | ÖBH/Landesbank  | 6  | 2:10  | 3:12  |

### Alte Herren, Sonderklasse

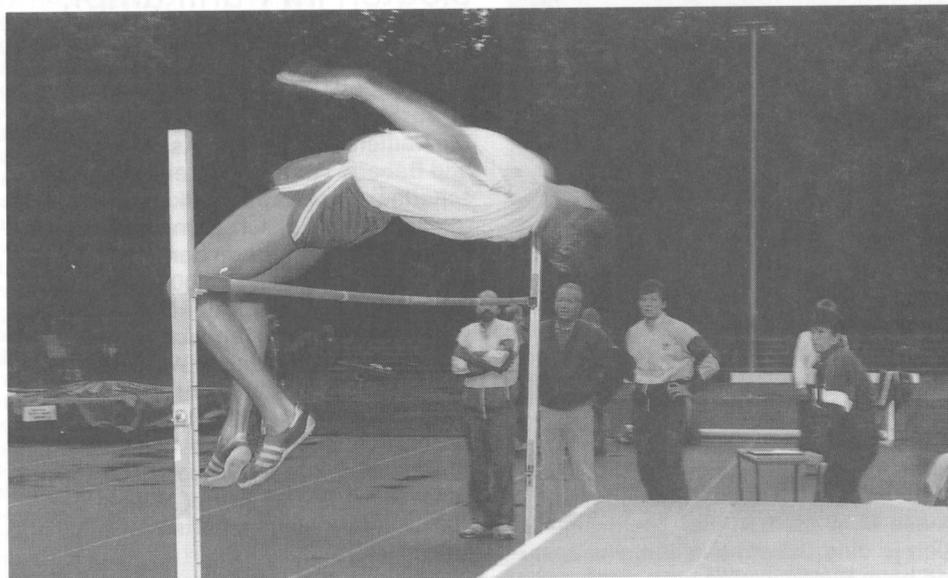
|     |                   |   |       |       |
|-----|-------------------|---|-------|-------|
| 1.  | Mobil Pegasus     | 9 | 15: 3 | 36:14 |
| 2.  | Feuerwehr         | 8 | 11: 5 | 22:13 |
| 3.  | Hamburg-Mannh.    | 8 | 11: 5 | 20:14 |
| 4.  | Kart. Matthies    | 9 | 10: 8 | 23:22 |
| 5.  | Otto Versand      | 9 | 9: 9  | 20:18 |
| 6.  | Edeka/IBM         | 7 | 8: 6  | 27:22 |
| 7.  | Elbschloßbrauerei | 9 | 8:10  | 25:23 |
| 8.  | Eurokai           | 8 | 6:10  | 13    |
| 9.  | HWW/Zoll          | 8 | 6:10  | 12:20 |
| 10. | FMA 4             | 9 | 0:18  | 12:36 |

### Jahresserie Sonderklasse, Männer (ohne Vereinsspieler)

|    |                  |    |       |       |
|----|------------------|----|-------|-------|
| 1. | FMA 4            | 10 | 13: 7 | 25:20 |
| 2. | Polizei Hmb. 72  | 9  | 12: 6 | 13: 5 |
| 3. | Hamburg-Mannh.   | 7  | 10: 4 | 26:11 |
| 4. | Wandsbek 75 I    | 9  | 10: 8 | 15:13 |
| 5. | Ev.Stiftung A. I | 9  | 10: 8 | 18:18 |
| 6. | Haspa            | 7  | 8: 6  | 17:15 |
| 7. | DESY             | 9  | 5:13  | 30:30 |
| 8. | Tiedemann        | 6  | 4: 8  | 9:22  |
| 9. | BBF.Langenfelde  | 8  | 2:14  | 20:39 |

### Jahresserie Klasse A 2, Männer (ohne Vereinsspieler)

|     |                    |    |       |       |
|-----|--------------------|----|-------|-------|
| 1.  | Co op              | 9  | 17: 1 | 31: 8 |
| 2.  | Ev.Stiftung A. III | 9  | 14: 4 | 30:15 |
| 3.  | HHA II             | 8  | 11: 5 | 29:17 |
| 4.  | Finbeh. Hamb.Str.  | 8  | 9: 7  | 28:16 |
| 5.  | Morelle            | 8  | 9: 7  | 26:27 |
| 6.  | Protein            | 10 | 9:11  | 22:28 |
| 7.  | Zoll               | 7  | 8: 6  | 27:17 |
| 8.  | Koch               | 8  | 5:11  | 10:21 |
| 9.  | HHA I              | 8  | 4:12  | 14:23 |
| 10. | Hamburg-Mannh. II  | 9  | 4:14  | 17:38 |
| 11. | Wandsbek 75 II     | 10 | 4:16  | 10:34 |



# Letzte Meldung:

## Die HM-Senioren wurden Meister!

Hurra, die HM-Senioren sind Meister ! Welch eine Leistung für eine Mannschaft, die es bis zum Beginn dieser Saison noch gar nicht gab. Herzlichen Glückwunsch dieser Mannschaft, die aus dem Ei schlüpfte und bei der Endabrechnung das „Gelbe von Ei“ war.

„Das Ei des Kolumbus“ fand Günther Ruwolt, Mittelfeldspieler der Meistermannschaft, im Spiel gegen den stärksten Rivalen unserer Mannschaft im Kampf um den Titel, die Mannschaft vom Otto-Versand. Die fanden's gar nicht gut, was Ruwolt in der Nachspielzeit beim Stande von 2:1 für „Otto“ machte. Günther kam ungefähr fünfzehn Meter vor dem Otto-Tor an den Ball, sah sechs bis acht Abwehrspieler vor sich und fragte sich: „Was tun?“ Er hatte blitzschnell eine Idee, die er sofort in die Tat umsetzte. Er schaufelte den Ball einfach über den Abwehripulk in Richtung Tor. Der hochgeschaukelte Ball stieg gen Himmel. So steil, daß ihn der Otto-Torwart gar nicht ernst nahm. Doch „oh Schreck“ für die Otto-Mannschaft und zur Freude der HM-Mannschaft: Der Ball fiel herunter und ins Otto-Tor. Das 2:2 war geschafft. Dieses Tor bedeutete bei der Endabrechnung letztlich die Meisterschaft für die HM-Mannschaft.

Diese Meisterschaft wurde errungen dank der großartigen Leistungen der Mannschaft und — dank der Ruwolt-Schaukel.

Hier die Spieler der Meistermannschaft: Peter Bachmann, Harm Barthmann, Achim Bartholl, Thomas Beisenkötter, Klaus Bohse, Norbert Chmielarz, Bernd Folger, Horst Gärtner, Deter Hatje, Hans Hendricks, Jürgen Holthusen, Werner

### Müde Meisterschaftsfeier

Am 24. September sollte das letzte Spiel der HM-Senioren gegen Traberhof stattfinden. Doch es fiel dem Regenwetter zum Opfer. Vor diesem Spiel stand die HM mit einem Punkt Vorsprung vor Otto allein an der Tabellenspitze. Ein Sieg gegen Traberhof hätte die alleinige Meisterschaft bedeutet. Doch weil es beim Hamburger Betriebssportverband aus organisatorischen Gründen keine Neuansetzung gibt und ausgefallene Spiele mit 0:0 Toren und 1:1 Punkten gewertet werden, mußte sich die HM-Mannschaft bei Punktgleichheit den Meistertitel mit Otto teilen. Das ist ein echter „Otto“. Dementsprechend müde und ohne die richtige Stimmung verlief denn auch die Meisterschaftsfeier im Klubheim am Sportplatz Siemershöf: Man feierte zwar recht feucht, aber ohne das „Gelbe von Ei“.

Wesentlich öfter als Ruwolt konnte Hans Hendricks während der Saison jubeln, weil er mit sage und schreibe 19 Toren Torhüttenkönig der HM-Mannschaft wurde. Bravo Hans !

Jonas, Dieter Karalus, Gerhard Klingenberg, Gerhard Knapke, Wilfried Köppen, Hendrik Lüttig, Dieter Marschall, Karl-Heinz Peisker, Peter Ragoschke, Jürgen Reder, Uwe Rodermund, Günther Ruwolt, Rainer Schwabe, Claus Stertz, Detlef Suhr.

## Schüler-Leichtathletik-Sportfest:

### Wieder kein „Segen“ von oben

Wie schon bei der ersten Ansetzung des Schüler-Leichtathletik-Sportfestes am 27. Juni, das damals wegen Dauerregens ausfallen mußte, gab Petrus auch diesmal bei der Neuansetzung am 19. September nicht seinen „Segen“ mit trockenem Wetter und Sonnenschein. Wahre Sturzbäche gingen vom Himmel hernieder, so daß Sportwart Bernd Klages, der nach eigener Aussage mindestens so traurig über das Sintflutwetter und den erneuten Ausfall des Sportfestes war wie die Kinder, die sich auf dieses Kräftemessen auf der Tartanbahn, an der Weitsprunggrube und am Schlagball-Abwurfplatz gefreut hatten.

## Neue Gymnastik aus Schweden: „Gesundheit und schwitzen“

Bei der HM gibt es seit September eine neue Gymnastik, eine aus Schweden. Die nennt sich „Frieskies und Sveltis“, was soviel heißt wie „Gesundheit und Schwitzen“. Sie findet statt jeweils dienstags von 16 bis 17 und 17 bis 18 Uhr, jeweils im Trimmraum, und geleitet von dem Krankengymnasten Kilian Dräger.

Dräger: „Diese Gymnastik beinhaltet funktionelle und physiologische Bewegungen, die im Wechsel von Anspannung und Entspannung die Gelenke und die Muskeln kräftigen aber schonen sollen.“

In dieser Gymnastik-Stunde geht es nicht

## Basketball:

### Neue 2. Mannschaft verlor ihr erstes Spiel mit Spaß

Die neue Spielrunde begann am 19. 9. mit dem Spiel zweier neuer Mannschaften. HM 2 gegen die Spielgemeinschaft Allianz/Beiersdorf.

Jeweils zu Beginn der Halbzeiten wurde es versäumt, zu punkten. Als es gelang, dies abzustellen, war der Abstand leider schon zu groß, und so ging das Spiel verloren. Die Trefferquote blieb so auch das einzige Manko, denn Einsatz und Aufbauspiel stimmten, und so hatten wir trotz der Niederlage Spaß am Spiel.

Einen Tag später ging es für die erste Mannschaft der HM zum Vorjahressieger DEA. Hier war der Spielverlauf umgekehrt: Bis Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel offen gestalten. Erst in der Schlußphase wurde es dann doch noch ein deutlicher Sieg für DEA. Hier fehlten leider die „langen Kerle“, um die Bälle unter dem Korb vor DEA's 2-Meter Mann und dem farbigen John zu erreichen. Training ist freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Die Spartenleitung

gleich in die Vollen, sondern der Gymnast beginnt langsam seine Übungen und steigert sie bis zur echten Anstrengung. Ist dieser Punkt erreicht, so folgen leichte und lockere Übungen, die der Entspannung dienen.

Es ist zu beobachten, daß es den Damen und Herren Spaß macht, die Übungen im Laufschrift und auf der Matte zu absolvieren. So wird mit Spaß eine Gymnastik betrieben, die der körperlichen Gesunderhaltung der Büromenschen dient.

## Jetzt viermal Gymnastik bei der HM

Neben der schwedischen Gymnastik können die HM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter noch drei weitere Gymnastik-Stunden wahrnehmen. Mittwochs findet ab 18 Uhr 4 mal eine halbe Stunde im Trimmraum die Wirbelsäulen-Gymnastik, geleitet von Claudia Konce, und donnerstags im Trimmraum ab 16.45 Uhr die einfache Gymnastik, geleitet von Frau Birte Lensch, statt. Schließlich gibt es ab 6. November dienstags ab 16 Uhr in der Sporthalle die Möglichkeit, sich auf den Wintersport bei der Ski-Gymnastik, geleitet von Frau Jutta Mohr, vorzubereiten.

# Jubiläumskalender 1990

Für 25jährige Mitgliedschaft



## Ehrennadel in Gold

Haas, Rudi  
Martens, Hannelore  
Guhl, Joachim  
Holthusen, Jürgen  
Griechenbaum, Erna  
Kreiner, Diethard  
Scharrenberg, H.-Günther  
Heinrich, Herta  
Husfeld, Renate  
Hecker, Berthold

Familienangeh.  
Steuer  
SEA-TO  
VVS-TO  
IBH-K  
EDV 2-R  
BAU-HV  
Pensionärin  
AV-AR 2  
Pensionär

Für 10jährige Mitgliedschaft



## Ehrennadel in Silber

Aders, Jens  
Bachmann, Björn  
Bednarz, Anne  
Behr, Katrin  
Behrens, Edith  
Behrens, Henning  
Belitz, Andrea  
Bergmann, Bernd  
Beuermann, Imke  
Bischoff, Claas  
Bischoff, Markus  
Blazeczak, Andre  
Bleuel, Erika  
Boehm, Torsten  
Böttcher, Waltraud  
Borchert, Christiane  
Braeuning, Uwe  
Breckwoldt, Sabine  
Brinkmann, Beatrix  
Brinkmann, Rita  
Bröske, Urte  
Bürk, Hans-Peter  
Büttner, Marita  
Bugdahn, Ilona  
Buttke, Reinhard  
Degener, Rainhard  
Dieckmann, Monika  
Dräger, Alexa  
Dräger, Klaus  
Dringenburg, Holger  
Duus, Sebastian  
Duus, Ursula  
Duus, Wiegand  
Edl, Norbert  
Ellerbrock, Manina  
Engelmann, Wolfgang  
Evers, Jürgen  
Feddern, Werner  
Fehling, Dr. Heidrun  
Ferrer, Sabine  
Flägel, Angelika  
Flägel, Hans-Jürgen  
Franke, Marianne  
Frauenheim, Ellen  
Frauenheim, Hermann  
Fricke, Reinhard  
Funk, Karen  
Gevert, Matthias

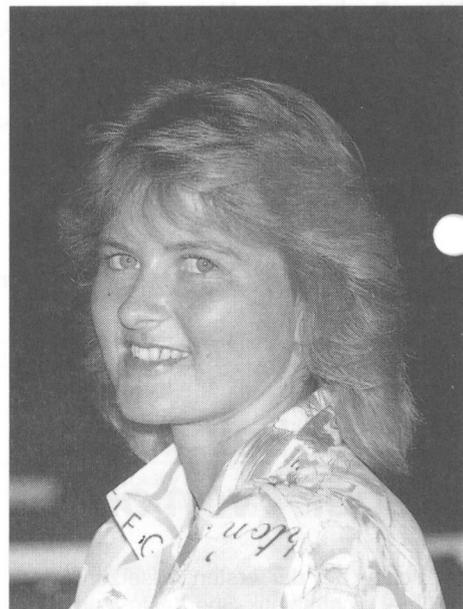
AV-AS 2  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
KA-61  
G 485  
Recht  
SEA-TK  
SEA-SE  
EDV 1-T  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
APM-VS  
Familienangeh.  
AV-AR 4  
G 148  
AA-ZA 1  
OL-HMI  
OV-WGT  
VVS-N 6  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
PA-MB  
PA-MB  
VVS-A 2  
EDV 2-R  
EDVS  
G 39  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
AV-GV 1  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
KA-13  
VVS-M3  
REG-HK  
Gast  
VVS-N 1  
Gast  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
SD 6  
Familienangeh.  
EDV 3-I  
REG-MV  
Familienangeh.  
VVS-W 3  
Familienangeh.  
VVS-N 3

Glatzer, Stefan  
Goetz, Hermann  
Hachmann, Reimer  
Häse, Helmut  
Hansen, Dieter  
Hansen, Sabine  
Harloff, Peter  
Harloff, Ursula  
Hartmann, Babett  
Hartmann, Ulrich  
Hartung, Petra  
Heldt, Ulrike  
Hennemann, Lars  
Hennemann, Tim  
Hess, Ingeborg  
Höld, Anja  
Höld, Waltraud  
Iden, Angelika  
Jahn, Bernd  
Jeglin, Anja  
Kammradt, Christa  
Kamrath, Ute  
Kanitz, Dietlind  
Kessler, Erika  
Kessler, Holger  
Kilefoth, Volker  
Klockmann, Rita  
Knoop, Klaus-Dieter  
Kobjolke, Thomas  
Kosch, Anja  
Kosch, Mahena  
Krink, Marion  
Krink, Susanne  
Krüger, Martina  
Kunitz, Renate  
Lau, Christian  
Lau, Horst  
Lau, Sabine  
Lercara, Barbara  
Lercara, Giorgio  
Lercara, Sara  
Lercara, Steffen  
Lissner, Ursula  
Lissner, Wolfhard  
Loitsch, Andrea  
Ludwigsen, Udo  
Lünstedt, Hildegard  
Lünstedt, Rolf  
Lupke, Claudia  
Maack, Inge  
Mähl, Torsten  
Martens, Angela  
Matz, Angela  
Matz, Birgit  
Matz, Stefan  
Meyer, Claus  
Meyer, Gudrun  
Milhan, Uwe  
Muss, Horst-Dieter  
Nells, Hellmer  
Niemann, Achim  
Niemann, Angelika  
Ohrt, Wolfgang  
Päpcke, Angela  
Paulsen, Ulrich  
Paustian, Hartmut  
Peters, Günther  
Peters, Katrin  
Peters, Waltraud  
Peters, Yvonne  
Pinckvos, Gabriele  
Plato, Freya  
Pohlmann, Friedrich  
Raubitschek, Lieschen  
Rave, Claudia  
Reimers, Oliver  
Remmele, Wolfgang  
Reuter, Hans-Dieter  
Reuter, Monika  
Röttger, Christa  
Röttger, Niels  
Rolf, Jürgen  
Ronne, Alfred  
Ronne, Karin  
Rudwill, Waltraud  
Schafhauser, Ingrid  
Schildt, Edda

Familienangeh.  
Pensionär  
EDV 2-R  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
VVS-M 3  
Familienangeh.  
EDV 2-R  
KA-45  
Familienangeh.  
VVS-ZS  
Familienangeh.  
HUK-S  
Familienangeh.  
OS-VS  
Familienangeh.  
VVS-M4  
BT-AA  
EDV 2-R  
Familienangeh.  
SEA-SE  
GV-G  
KA-52  
Familienangeh.  
OV-VD  
KA-52  
Post-B  
VVS-W 2  
KBV  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
VVS-N 4  
KA-61  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
EDV 2-D  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
KR-HYP  
EDV 3  
Post-B  
REG-MD  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
KA-63  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
AUFB  
VVS-W 2  
Familienangeh.  
IBH-P  
EDV 3-B  
Familienangeh.  
G 785  
Familienangeh.  
KA-21  
KA-11  
MA-DAT  
Pensionär  
Hausmeister  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
HUK-B 1  
G 701  
EDV A  
Pensionärin  
G 465  
Familienangeh.  
SOZ  
Familienangeh.  
MV-ED  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
HUK-S  
Hausmeister  
Familienangeh.  
VVS-M 3  
G 150  
SEA-TK

Schleicher, Frank  
Schleicher, Hans  
Schleider, Sigrid  
Schleider, Sören  
Schleider, Stefanie  
Schmidt, Armin  
Schmidt, Maria  
Schmidt, Monika  
Schmidt, Reiner  
Schmidt, Thorsten  
Schröter, Rolf  
Schütz, Sigrid  
Schultze, Michael  
Schulz, Rita  
Schwabe, Manfred  
Slegmund, Elke  
Stehling, Frank-Arno  
Stockmeyer, Nadine  
Tiedemann, Anke  
Tiemann, Beate  
Tiemann, Wolfgang  
Trapp, Doris  
Trapp, Ralf  
Treichel, Irmtraud  
Treichel, Klaus  
Virus, Jutta  
Virus, Michael  
Wagner, Anja  
Wagner, Babette  
Walther, Elke  
Wasmann, Franz  
Wendt, Carsten  
Wichmann, Eilfriede  
Wichmann, Waldemar  
Wieggers, Gabriele  
Wlemker, Cornelia  
Will, Walter  
Winter, Andre  
Wowerit, Elke  
Wowerit, Jürgen  
Ziegler, Hermann  
Zundel, Rolf

Familienangeh.  
MV-HT  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
MV-L  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
EDV 2-R  
OV-VB  
Familienangeh.  
SEA-AV  
Familienangeh.  
AV-AR  
SOZ-L  
BT-SP  
VVS-N3  
KR-NEU  
Familienangeh.  
Post-B  
Familienangeh.  
OA-P  
EDV 1-I  
KA-13  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
KR-NEU  
KA-44  
Pensionär  
KA-F  
G 039  
Familienangeh.  
AV-GV  
OA-P  
Familienangeh.  
Familienangeh.  
REG-MD  
Familienangeh.  
KA-64  
Gast



Auch Ute Kamrath (Foto) ist seit zehn Jahren Mitglied der HM-Betriebssportgemeinschaft. Sie spielt gern Tennis, hält sich mit Jogging fit und macht jedes Jahr das Sportabzeichen.

### HM-Sport

Herausgeber: Betriebssportgemeinschaft der HM. Verantwortlich für den Inhalt: Bernd Klages, Tel. 3732. Redakteur: Bruno Krenz, Tel. 3920. Satz: HM-Lichtsatz.